

Medienmitteilung

Ort, Datum	Medienkontakt	Telefon direkt	E-Mail
Aarau, 11. September 2020	Jelena Teuscher	062 837 18 20	jelena.teuscher@aihk.ch

AIHK begrüsst die Initiative der Aargauer Regierung, den Produktionsstandort von General Electric im Aargau zu erhalten

Die AIHK bedauert die heute durch General Electric (GE) bei den Mitarbeitenden angekündigte Schliessung des Produktionsstandortes in Oberentfelden, auf die es aufgrund des geplanten Umzugs des Werks nach Birr keinerlei Hinweise gab. Die AIHK begrüsst darum die Initiative der Aargauer Regierung, die GE-Führung davon zu überzeugen, den Produktionsstandort im Aargau zu erhalten.

Die Aargauische Industrie- und Handelskammer (AIHK) ist sehr betroffen über die heute Morgen bei den Mitarbeitenden der General Electric angekündigten Pläne, den Produktionsstandort in Oberentfelden zu schliessen. Betroffen wären von einer Schliessung bis zu 500 Arbeitsplätze im Kanton Aargau. Hinweise auf die bevorstehende Schliessung gab es keine – bis vor kurzem wurde gemäss Mitteilung des Regierungsrats noch der Umzug des Werks nach Birr geplant.

Standortattraktivität erhöhen

Der Kanton Aargau ist ein attraktiver Standort für Unternehmen, z.B. aufgrund der guten Verkehrserschliessung oder der langjährigen Industrie- und Technologietradition. Damit der Kanton Aargau für Unternehmen weiterhin attraktiv bleibt sind allerdings auch Steueroptimierungen nötig: Der Aargau gehört zurzeit in die Gruppe der Kantone mit den höchsten Unternehmenssteuern. Es ist darum wichtig, die Gewinnsteuersätze für Unternehmen rasch zu senken und die Wirtschaft zu entlasten. Eine Senkung der Gewinnsteuern führt zu mehr Investitionen und mehr Arbeitsplätzen, reduziert das Risiko von Unternehmensabwanderungen in attraktivere Nachbarregionen oder ins Ausland und wird neue Firmen animieren, sich im Aargau anzusiedeln. Mit Blick auf die anstehende Steuergesetzrevision fordert die AIHK eine rasche Senkung der Gewinnsteuern im Kanton Aargau.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Beat Bechtold, Direktor AIHK (Telefon 062 837 18 01, E-Mail: beat.bechtold@aihk.ch), gerne zur Verfügung.

Die Aargauische Industrie- und Handelskammer zählt rund 1'900 Mitgliedunternehmen. In diesen Unternehmen – grossmehrerheitlich KMU – arbeiten rund 40 Prozent der in unserem Kanton Erwerbstätigen. Die AIHK vertritt damit die Interessen eines wesentlichen Teils unserer Wirtschaft. Wir setzen uns für optimale Rahmenbedingungen ein, die ein erfolgreiches Wirtschaften im Kanton Aargau ermöglichen. Davon können letztlich alle Einwohnerinnen und Einwohner profitieren. Daneben bieten wir unseren Mitgliedunternehmen ein gut ausgebautes Angebot von Dienstleistungen, seien das Rechtsberatung, kostengünstiger Vollzug von Sozialversicherungen oder Exportdienstleistungen.